

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Ziertaschentuch</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: GT 1022</p>
---	---

Description

Das mit Blumen und Schleifen in verschiedensten Sticktechniken üppig geschmückte Ziertaschentuch wurde auf der ersten Weltausstellung in London 1851 gezeigt; es sollte die Kunstfertigkeit französischer Stickerinnen demonstrieren. Das Taschentuch ist eines der wenigen Objekte, die sich von den zahlreichen Textilien erhalten haben, die das ehemalige Landesgewerbeamt Stuttgart für seine Vorbildersammlungen aus den Beständen dieser Weltausstellung erworben hat. Das Tuch ist einerseits Beleg für den im 19. Jahrhundert aufkommenden Gedanken einer weltumspannenden Leistungsschau, andererseits veranschaulicht es die Bestrebungen im Königreich Württemberg, mit Hilfe internationaler Vorbilder die einheimische Produktion anzuregen.

[Rainer Y]

Basic data

Material/Technique:	Leinenbatist, Baumwollstickerei, Nadelspitze, Durchbrucharbeit
Measurements:	L. 44 cm, B. 44 cm

Events

Created	When	Before 1851
	Who	
	Where	France

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Landesgewerbeamt Baden-Württemberg

Where

Keywords

- Costume accessory
- Craft
- Handicraft
- Textile
- The Great Exhibition
- handkerchief

Literature

- Grönwoldt, Ruth (1993): Stickereien von der Vorzeit bis zur Gegenwart aus dem Besitz des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart und der Schlösser Ludwigsburg, Solitude und Monrepos. München, S. 212-213